



Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

KEBG
Gesamtprojekt

Bauvorhaben

Kindertagesstätte der Ev. Brüdergemeinde
Sanierung und Umbau sowie Aufstockung
Donaustraße 66, 12043 Berlin
-

Leistung (LV)

09
Fliesenarbeiten

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 25

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (KEBG)

Gesamtprojekt

Leistung (LV)

09 Fliesenarbeiten

Bauvorhaben

**Kindertagesstätte der Ev. Brüdergemeine
Sanierung und Umbau sowie Aufstockung
Donaustraße 66, 12043 Berlin**

Bauherr

Evangelischer Verband für Kita und Familie Telefon
(EVKF) Fax
Hertastraße 11, 12051 Berlin

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon
Fax

Bauleitung

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

-

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:
.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort
.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift
.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Baubeschreibung	5
		ZTV Fliesenarbeiten	8
01	Titel	Bodenfliesen	12
02	Titel	Wandfliesen	18
03	Titel	Spiegel	22
04	Titel	sonstige Arbeiten	23
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	25

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten
Baubeschreibung		
<p>Baubeschreibung</p> <p>Globale Angaben zum Bauvorhaben</p> <p>Name und Anschrift des Auftraggebers: Evangelischer Verband für Kita und Familie Hertastraße 11 12051 Berlin</p> <p>Beschreibung des Bauvorhabens: Sanierung, Umbau und Aufstockung Kita Ev. Brüdergemeinde</p> <p>Mit der Sicherheits- und Gesundheitskoordination wurde beauftragt: Michael Röben, Paulstr. 20, 16540 Hohen Neuendorf</p> <p>Vorgaben aus dem SiGe-Plan: werden nachgereicht Durch den SiGeKo wird eine Baustellenordnung übergeben.</p> <p>Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle: diverse Gewerke von Rohbau und Innenausbau Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen: Gemäß SiGe-Plan Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs: Halteverbotszone vor der Baustelle wird von dem Bauherren eingerichtet</p> <p>Angaben zur Örtlichkeit</p> <p>Anschrift der Baustelle: Donaustraße 66 12043 Berlin</p> <p>Lage des Grundstücks: direkt an der öffentlichen Verkehrsfläche gelegen</p> <p>An das Bauvorhaben grenzen folgende Bebauungen an: südöstlich – 4-geschossiges Wohnhaus, südwestlich – Brüdergemeinde, westlich – katholische Schule Sankt Marien, nördlich – 4-geschossiges Wohnhaus</p> <p>Anzahl und Höhe der geplanten Geschosse: 2 Geschosse, Geschosshöhe des Aufbaus ca. 4,50m Anzahl und Höhe der Bestandsgeschosse: 1 Geschoss, Geschosshöhe 3,50m Art und Zustand des umzubauenden Bestands: sanierungs- und renovierungsbedürftig Besonderheiten: Schadstoffsanierung ist erforderlich</p> <p>Besondere Umstände: Das Bauvorhaben ist Teil eines unter Denkmalschutz stehenden Ensembles (Kirchgasse 5-18, 52, 62, Böhmisches Dorf) und im allgemeinen Wohngebiet gelegen. In direkter Nachbarschaft zur katholischen Schule Sankt Marien.</p>		

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten
Baubeschreibung		
<p>Termine und Fristen</p> <p>Vorgesehener Beginn der Baumaßnahme/Arbeiten: gemäß Bauablaufplan</p> <p>Geplante Dauer der Baumaßnahme/Arbeiten: gemäß Bauablaufplan</p> <p>Angaben zur Baustelle</p> <p>Baugrund</p> <p>Bodenverhältnisse: Bodenklasse 3</p> <p>Grundwasserspiegel: Grundwasserstand wird auf Ordinaten zwischen 32,0 m und 32,5 m über NHN angegeben. Der zu erwartende höchste Grundwasserstand (zeHGW) wird mit 33,1 m und der zu erwartende mittlere höchste Grundwasserstand (zeMHGW) mit 32,7 m über NHN angegeben.</p> <p>Grundwasseranalyse: ohne</p> <p>Vorfluter: ohne</p> <p>Lage und Transportwege</p> <p>Zufahrtmöglichkeiten: Breite: 5,00m, Höhe: 4,50m Tragfähigkeit: 40t</p> <p>Für den Verkehr freizuhalten Flächen: Einfahrt auf das Grundstück inkl. Baustraße, Ein- und Ausgänge, Ein- und Ausfahrten</p> <p>Transportwege für Transport der Baustoffe auf der Baustelle in das Gebäude: Breite: Haupteingang, provisorischen Bautür ca. 0,90 m (Durchgangsmaß) Höhe: Haupteingang, provisorischen Bautür ca. 2,00 m (Durchgangsmaß) Breite: Nebeneingang, provisorische Bautür ca. 0,90 m (Durchgangsmaß) Höhe: Nebeneingang, provisorischen Bautür ca. 2,00 m (Durchgangsmaß) Flure - nutzbare Breite: gemäß Grundriss</p> <p>Max. zulässige Deckenbelastung bei Baustofflagerung: 200 kg/m²</p> <p>Transportmittel für Transport der Baustoffe auf der Baustelle: Lastenaufzug - nutzbare Breite: als zentrale Einrichtung nicht vorgesehen Lastenaufzug - nutzbare Tiefe: als zentrale Einrichtung nicht vorgesehen Lastenaufzug - max. zulässige Belastung: als zentrale Einrichtung nicht vorgesehen Baukran - max. zulässige Belastung: als zentrale Einrichtung nicht vorgesehen Schrägaufzug - max. zulässige Belastung: als zentrale Einrichtung nicht vorgesehen</p>		

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten
Baubeschreibung		
<p>Baukran – max. zulässige Belastung: 4000kg</p> <p>Baukran – max. Auslegung : 36m</p> <p>Der Baukran steht nach vorheriger terminlicher Abstimmung für das Gewerk Zimmer- und Holzbauarbeiten zur Verfügung.</p> <p>Sonstige Baustelleneinrichtung</p> <p>Geräte/Einrichtungen anderer Unternehmer: Sanitärcontainer</p> <p><i>Erläuterungen:</i> Personenunterkünfte und Pausenräume stellt jeder Auftragnehmer für eigene Mitarbeiter selbst</p> <p>Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüsse für:</p> <p>Strom: Baustromanschluss wird im Keller installiert</p> <p>Wasser: Bauwasseranschluss wird im Keller installiert</p> <p>Abwasser: wird im Keller installiert</p> <p>Gas: kein Anschluss</p> <p>Art/Lage der Lagerplätze: gemäß Plan über Baustelleneinrichtung</p> <p>Sonstige Angaben zur Baustelle</p> <p>Schutz vorhandenen Bewuchses</p> <p>Bäume sind geschützt durch: separaten Baumschutz, eine Beschädigung von Schutz und Bäumen ist zu vermeiden.</p> <p>Hindernisse im Erdreich: keine bekannt</p> <p>Das Grundstück wurde nicht auf vermutete Kampfmittel untersucht.</p> <p>Angaben zur Ausführung</p> <p>Besondere Anforderungen an die Bauausführung</p> <p>Es bestehen folgende besondere Anforderungen an die Bauausführung:</p> <p>Erhöhte Anforderungen an den Schallschutz.</p> <p>Entsorgung von Abfall nach DIN 18299</p> <p>In lagernde Behälter des Auftragnehmers</p> <p>In Container des Auftraggebers : keine</p> <p>Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen.</p> <p>Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen.</p> <p>Vom Auftraggeber werden Container für (Eingabe) bereitgestellt. Die Kosten für die Container und die Entsorgung werden auf die beteiligten Firmen umgelegt. Es darf nur der jeweils entsprechende Abfall in diese Behälter gefüllt werden. Unzulässiger Abfall wird auf Kosten des Verursachers wieder aus den Behältern</p>		

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten
Baubeschreibung		
entfernt und ist vom Verursacher auf eigene Kosten zu entsorgen.		
<p>2.0 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für Fliesen- und Plattenarbeiten gemäß DIN 18352</p> <p><u>2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage</u></p> <p>Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus:</p> <p>DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen DIN 18352 - Fliesen- und Plattenarbeiten</p> <p>Weiter sind zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkblätter des Industrieverbandes Dichtstoffe e.V., insbesondere - Nr. 1: Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen - Nr. 3: Konstruktive Ausführung und Verarbeitung der Fugen im Nassbereich - Nr. 4: Abdichtung von Fugen im Hochbau mit Elastomer-Fugenbändern unter Verwendung von ausreagierenden Klebstoffen - Nr. 5: Butylbänder - ZDB Merkblatt Verbundabdichtungen <p><u>2.2 Stoffe, Bauteile</u></p> <p>Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine ausdrückliche Bestätigung des Musters durch den Bauherrn muss eingeholt werden. Für Material ist - wenn nicht anders beschrieben - erste Wahl anzubieten.</p> <p>Fliesen dürfen nicht bleihaltig sein.</p> <p><u>2.3 Ausführung</u></p> <p><u>2.3.1 Allgemeines</u></p> <p>Anschlüsse von Wand- an Bodenflächen, von Gegenständen (Badewannen u.ä.) sowie von Türschwellen an geflieste Flächen sind wasserbeständig und elastisch auszufugen, sofern im einzelnen nichts anderes ausgeschrieben ist. Sofern Wannen oder Brausetassen auf schwimmendem Estrich stehen und vor Ausführung der Fliesenbekleidung eingemauert oder verkleidet werden, ist auf eine Trennung (10 mm Schaumstoffstreifen, geschlossenzeitlig) von den flankierenden Wänden zu achten. Elastische Verfugung ist weiter vorzunehmen bei Flächen von mehr als 4 m Länge, einspringenden Ecken sowie an den Berührungslinien verschiedener Untergründe (z.B. Beton und Mauerwerk). Die Fugenkanten sind mit</p>		

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten
ZTV Fliesenarbeiten		
<p>Haftprimer vorzustreichen. Die Ränder sind abzukleben. Fugen müssen frei von Mörtelresten sein und bis zum Untergrund durchgehen. Das Material der Fugen muss auf Fliesen und Untergrund abgestimmt sein.</p> <p>Weichmacherwanderung und chemische Reaktionen müssen ausgeschlossen sein. Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenezeitliche, nicht saugende Materialien zu verwenden.</p> <p>Abdichtungen in Sanitärräumen sind unter und hinter Wannen und Duschwannen grundsätzlich durchzuführen: der Anschluss mit elastischer Fuge ist keine Abdichtungsmaßnahme.</p> <p>Falls nicht anders ausgeschrieben, sind die Fliesen und Platten im Fugenschnitt und parallel zu den Wänden zu verlegen als Kalkulationsgrundlage. Unabhängig davon sind vor Beginn der Arbeiten die Verlegerichtung, der Einsatz von Schmuckelementen u. dgl. mit Bauleitung und Bauherrn festzulegen. <u>Bei gleichen Kantenlängen von Wand- und Bodenfliesen sollen die Fugen entsprechend durchlaufen.</u> Ist das wegen der Geometrie des Raumes nicht möglich, ist eine Abstimmung vorzunehmen.</p> <p>Bei Außenbekleidungen sowie bei Bekleidungen in Nassräumen sind Hohlräume im Ansatzmörtelbett zu vermeiden.</p> <p>Passstücke dürfen nicht kleiner als eine halbe Platte sein; das Verlegen von schmalen Streifen ist zu vermeiden.</p> <p>Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.</p> <p>Die Ausführung als Dünnbettverlegung erfolgt - falls nicht anders beschrieben - mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.</p> <p>Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.</p> <p>Elemente aus verschiedenen Chargen innerhalb einer zusammenhängenden Fläche sind grundsätzlich nicht zulässig. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so sind die Einzelteile aus verschiedenen Paletten zu entnehmen und zu mischen. Der Bauherr ist vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.</p> <p>Sind an der Unterseite der Platten Rillenstrukturen vorhanden, so ist auf gleiche Verlegerichtung zu achten.</p> <p>Das Verfugungsmaterial muss biologisch unbedenklich sein und darf nicht zu Verfärbungen der Platten führen.</p> <p>Das Verfugen darf erst nach Abbinden bzw. Trocknen des Verlegemörtels und keinesfalls vor Ablauf von 24 Stunden</p>		

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten
ZTV Fliesenarbeiten		
<p>erfolgen.</p> <p>Risse in der Ebene bis 0,5 mm müssen überbrückt werden können. Die gleichen Werte gelten bei Verwendung von Dichtmörtel im Dünnbettverfahren. Anschlüsse und Ecken sind mit Dichtband zu schließen und mit Dichtungs- mittel zu überdecken.</p> <p>Ausblühungen müssen vor Ausführung der Fliesenarbeiten trocken abgebürstet werden (keine Metallbürste verwenden!); das Mauerwerk muss dazu ausgetrocknet sein. Ausgleichsspachtelungen müssen frei von gipshaltigen Bindemitteln sein.</p> <p><u>2.3.2 Bodenbeläge</u></p> <p>Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.</p> <p>Der Auftragnehmer ist angehalten, vor dem Verlegen von Belägen die belegreife festzustellen. Bei Zementestrich soll ein Feuchtigkeitsgehalt von 2% nicht überschritten werden.</p> <p>Für Bodeneinläufe sind systemgerechte Dichtmanschetten zu verwenden.</p> <p>Bodeneinläufe sind in Decken mit Abdichtung mit Klebeflansch einzubauen. Ist das Einspannen der Abdichtung gefordert, sind Abläufe mit Press- dichtungsfansch erforderlich. Ist ein Anschluß für den Potentialausgleich vorgesehen, darf dieser nur vom Eektrofachbetrieb ausgeführt werden. Das gilt sinngemäß auch für den Einbau von Rohrhülsen aus Metall für durchführende Steig- und Falleitungen.</p> <p>Einläufe mit Geruchverschluß sind mit Wasser zu füllen. Bodenabläufe mit Anschluß an Dichtungen müssen unverschlossene Öffnungen in der Dichtungsebene aufweisen.</p> <p><u>Fußbodeneinläufe erhalten im Anschlussbereich zusätzlich ein leichtes Gefälle.</u></p> <p>Es darf, besonders bei Stufenbelägen ist darauf zu achten, keine starre Verbindung zwischen Sockelleisten bzw. Sockelplatten und dem Belag entstehen; eine elastische Verfugung ist hier erforderlich.</p> <p>Werden Bodenbeläge mit rutschhemmenden Eigenschaften verlangt, ist auf Verlangen eine Prüfung nach DIN 51130 - Prüfung von Bodenbelägen - nach- zuweisen. Das gilt analog für die Bestimmung der Frostbeständigkeit nach DIN EN 202.</p> <p>Die belegten Flächen sind besenrein und frei von</p>		

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten
ZTV Fliesenarbeiten		
<p>Bindemittelschleiern und anderen Verunreinigungen zu übergeben. Mörtel- und Fugmaterialreste sind vom Verursacher zu beseitigen.</p> <p>Für Feuchträume und über Fußbodenheizungen sind werkseitig hergestellte und relativ elastische Fugenmörtel zu verwenden.</p> <p><u>2.3.3 Wandbekleidungen</u></p> <p>Trockenbauflächen, die gefliest werden sollen, sind mit lösungsmittelhaltigem Tiefgrund vorzubehandeln, wenn die Herstellervorschriften nicht Gegenteiliges aussagen.</p> <p>An allen sichtbaren Kanten sind Fliesenwinkel einzubauen, falls keine Fliesen mit Randglasur anzusetzen sind. Bei Ausführung der Wandbeläge ist auf Fliesenschnitt hinsichtlich der Lage sanitärer Einrichtungen, Befestigungen, Armaturen, Schalter, Steckdosen u. ä. zu achten. Die entsprechenden Angaben sind mit der Bauleitung abzusprechen in Abhängigkeit vom Rastermaß. Sofern Dosen oder Kästen für Installationen nur lose oder geheftet angebracht sind, sind sie bei der Verlegung der Platten endgültig zu fixieren.</p> <p>Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.</p> <p><u>2.4 Preisinhalte</u></p> <p><u>Ergänzend zu Nr. 4.1 DIN 18352 gelten als Nebenleistung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Zusatz von Dichtkleber im Spritzwasserbereich bei Wandfliesen. - <u>Das Belegen von Kleinflächen, Nischen u.ä. (alle Fliesenspiegel liegen dem LV bei)</u> - Das nachträgliche Ausspachteln von Fugen einschließlich Vorbehandlung, wenn diese beim Kugelstrahlen beschädigt worden sind. - Maßnahmen zum Schutz von vorhandenen Bauteilen während der Ausführung der Arbeiten vor Verschmutzung und Beschädigung, das gilt besonders für Dichtungen. - Verwendung von Formstücken für die Ausbildung der Ecken am Schnittpunkt vertikaler und horizontaler Kantenschutzwinkel, sofern eine Liefermöglichkeit besteht. - Das Überprüfen der ggf. erforderlichen Rechtwinkeligkeit der Flächen. - Das Hinterfüllen von ausgeschriebenen Fugen, das Reinigen, Vorbehandeln und das Begradigen der Ränder ggf. durch Abkleben. <p>Nr. 4.1.5 DIN 18352 (Toleranzausgleich des Untergrundes) gilt auch für das Ansetzen und Verlegen im Dünnbett, soweit es nach den Herstellerhinweisen für den Kleber oder Dünnbettmörtel technisch möglich ist. Dabei ist das Format der Platten zu</p>		

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten		
ZTV Fliesenarbeiten				
beachten.				
Mit dem Preis sind die üblichen Verlegearten (Kreuzfuge, Verband, Diagonalverlegung) abgegolten.				
<u>2.5 Abrechnungshinweise</u>				
Werden Mehrdicken als Zulageposition oder in anderer Form ausgeschrieben, so gilt bei Nichteinhaltung der genormten Toleranzen durch den vorhandenen Untergrund der Preis für die Mehrdicke bereits bei geringer Überschreitung der ursprünglich vorgesehenen Gesamtdicke, sofern in der gleichen Position kein angemessener Ausgleich für die Mehrleistung enthalten ist. In allen anderen Fällen wird der Gesamteinzelpreis für eine bestimmte vorgegebene Dicke aus dem Grundpreis zuzüglich der Mehrdicke je angefangene Einheit gebildet.				
01 Titel Bodenfliesen				
01.1	Untergrund reinigen			
	Reinigen des Untergrundes aus Estrich von grober Verschmutzung, von Mörtelresten, festhaftend, durch Entfernen von Grobschmutz, zur Verbesserung der Haftung, anfallende Stoffe entsorgen, zu bearbeiten sind bis 10 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche			
	Einbauort: WC- und Sanitärräume, Küche			
		122 m²	EP	GP
01.2	Bodenausgleich bis 10mm			
	Selbstverlaufende Bodenausgleichsmasse zum Ausgleichen des Untergrundes vor der Verlegung von Fliesen, Geprüfte EC1-Qualität (mit höchster Sicherheit vor Raumluftbelastungen) , fachgerecht einbauen. Schichtdicke: bis 10 mm, Ausführung in Teilflächen, Einzelgröße bis 1 m²			
	<u>Ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung.</u>			
		30,5 m²	EP	GP
01.3	Randdämmstreifen abschneiden			
	Überstand Randdämmstreifen, bauseits vorhanden, aus PE-Schaum, Dicke 10 mm,Höhe 100 mm, bündig mit fertiger Belagsoberfläche abschneiden, anfallends Material entsorgen			
		138 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten		
01	Titel	Bodenfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.4	Grundierung Boden Aufbringen einer schnell trocknenden Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrich, Putz, Trockenbaustoffe) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems. Grundierung trocknen lassen. Mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm. angebotenes Fabrikat: '.....'	122 m²	EP	GP
01.5	Verbundabdichtung Boden W2-I Bodenflächen mit rissüberbrückender mineralischer Dichtungsschlämme in zwei Arbeitsgängen gemäß DIN 18534-1/3 und ZDB Merkblatt "Verbundabdichtungen" im Spachtel- oder Spritzverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamttrockenschichtdicke mind. 2 mm. Wassereinwirkungsklasse gem. DIN 18534-1: W2-I (hoch) Einbauort: alle WC- und Sanitärräume, insg. 8 Räume Leistung einschließlich Hochführen der Abdichtung an der Wandfläche bis 5 cm über Oberkante Fertigfußboden. Abrechnung über m² Bodenfläche. angebotenes Fabrikat: '.....'	100 m²	EP	GP
01.6	Verbundabdichtung Boden W3-I Bodenflächen mit rissüberbrückender mineralischer Dichtungsschlämme in zwei Arbeitsgängen gemäß DIN 18534-1/3 und ZDB Merkblatt "Verbundabdichtungen" im Spachtel- oder Spritzverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamttrockenschichtdicke mind. 2 mm. Wassereinwirkungsklasse gem. DIN 18534-1: W3-I (sehr hoch) Einbauort: Küche 1.20			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten		
01	Titel	Bodenfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	<p>Leistung einschließlich Hochführen der Abdichtung an der Wandfläche bis 5 cm über Oberkante Fertigfußboden. Abrechnung über m² Bodenfläche.</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....'</p>	22 m²	EP	GP
01.7	<p>Dichtband Boden/Wand einschl. Ecken</p> <p>Hochelastisches, gewebebeschichtetes Sicherheitsdichtband sowie vorgefertigte Innen- und Außenecken im Übergang Boden-Wand, über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken mit Verbundabdichtungsmaterial fixieren und vollständig überdecken. Stöße überlappend ausführen.</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p>	138 m	EP	GP
01.8	<p>Verbundabdichtung an bauseitiger Dusche</p> <p>Integration bauseitige nahezu bodengleiche Dusche mit Wanne 1000 x 1000 mm des Gewerks Sanitärinstallation (Hinweis bauseitiges Produkt: Komplettsset inkl. Ablauftechnik Fa. Kaldewei Superplan o. gleichw. Art) in Verbundabdichtung wie folgt:</p> <p>1. Verbundabdichtung in der Fläche wie vorbeschrieben unterhalb Duschwanne herstellen, Produkt wie vorbeschrieben</p> <p>2. Umlaufend Randfuge zum angrenzenden Fliesenbelag ausbilden mit vorbeschriebenem Dichtband, vorbeschriebener Dichtschnur und vorbeschriebenem Fugendichtstoff (analog Übergang Boden / Wand), Produkte wie Vorpositionen</p>	2 St	EP	GP
01.9	<p>Verlegen Bodenfliesen 10/10 einschl. Verfugen, R10</p> <p><u>Bodenfliese</u></p> <p>Farbton: türkis aktiv NCS S4030-B50G o.ä. nach Bemusterung Material: Steinzeug Fliesendicke: 6,5 mm Nennformat Fliesen: 100x100 mm Rutschhemmung: R10</p> <p>Verlegen der Bodenfliesen im Dünnbett gemäß DIN 18157 mit</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten		
01	Titel	Bodenfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>hydraulisch erhärtendem, staubreduzierten, hochergiebigem und flexiblem Dünnbettmörtel, C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002.</p> <p>Fliesenflächen mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel mit wasser- und schmutzabweisenden Eigenschaften verfugen. CG2 WA gemäß DIN EN 13888. Fugenbreite 2 mm, Fugenfarbe hellgrau, Bemusterung und Freigabe durch AG/AR Mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm.</p> <p><u>Untergrund</u> Calciumsulfatestrich DIN 18560 CAF-C35-F5-S65-H50</p> <p>Angebotenes Produkt Kleber: '.....'</p> <p>Angebotenes Produkt Fugenmörtel: '.....'</p> <p>angebotenes Produkt Fliesen: '.....'</p> <p>Einbauort: sämtliche WC- / Sanitärräume, insg. 8 Räume Kleinstflächen sind die Einheitspreise einzukalkulieren, siehe auch dem LV beigefügte Detailpläne.</p>	100 m²	EP	GP
01.10	<p>Verlegen Bodenfliesen 25/25 einschl. Verfugen, R11</p> <p>Wie Position 01.9 (Seite 14) jedoch: Farbton: weiß seidenmatt NCS S1000-N o.ä. nach Bemusterung Nennformat Fliesen: 250x250 mm Rutschhemmung: <u>R11</u> (Arbeitssicherheit in Küchen!)</p> <p>Verfugung auf <u>Epoxydharzbasis</u> für besondere Dichtigkeit (sonstige Fugeneigenschaften wie Vorposition)</p> <p>Ausführung nach erfolgter Freigabe des vom AN vorgelegten Musters.</p> <p>Einbauort: EG Küche</p> <p>angebotenes Produkt Fliesen: '.....'</p>	22 m²	EP	GP
		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten		
01	Titel	Bodenfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.11	Bodenfliesenbelag Türdurchgänge Belegen von Türdurchgängen mit Bodenfliesen aus Vorpositionen, Breite maximal eine Fliese = 10 cm, inkl. Verfugung, Abrechnung nach Gesamtlänge Meter der addierten Türdurchgangsbreiten	9 m	EP	GP
01.12	Zulage Bodenfliesen in nicht rechtwinkligen Räumen Zulage für das Verlegen von Bodenfliesen in nicht rechtwinkligen Räumen. In der Position ist das notwendige schneiden der Fliesen, sowie der erhöhte Anteil an Verschnitt einzukalkulieren. Einbauort: EG oberes Niveau, Räume mit Bestandswänden Abrechnung in m	33 m	EP	GP
01.13	Zulage für Bodenfliesen auf Gefälleestrich Zulage für das Verlegen von Bodenfliesen auf Gefälleestrichfläche der Größe 1 m². In dieser Position sind zudem das spachteln und zuschneiden der Fliesen einzukalkulieren. Abrechnung nach Stk (1 Stück = 1 m² Fläche Gefälleestrich) Einbauort: EG Küche 1.20; Bodeneinläufe	2 St	EP	GP
01.14	Abdichtungsanschluss, Bodenablauf Küche bauseitiges Aufstockelement des Bodenablaufes ausrichten und mit Spezialvergussmasse auf Epoxydharzbasis (aus System Verfugung Bodenfliesen in der Küche) vergießen. Anschließen der Verbundabdichtung an den Abdichtungsflansch des Aufstockelementes unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung. Flanschbreite mind. 50 mm Die Position beinhaltet das Herstellen eines leichten Gefälles zum Bodenablauf hin.	2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten		
01	Titel	Bodenfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.15	Abdichtungsanschluss, Kastenrinne Küche Wie Position 01.14 (Seite 16) jedoch: Anschluss an bauseitige Kastenrinne LxB= ca. 1000 x 250 mm, Abdichtung / Vergussmasse ringsherum umlaufend fachgerecht anarbeiten / Rinne einbetten	1 St	EP	GP
01.16	Trennschiene Edelstahl Trennschiene aus Edelstahl V2A als Abschluss für Bodenfliesen im Türdurchgang mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel und einem einem 87°-Winkel anschließenden Abschlusschenkel mit verbreiteter schräg ansteigender Kopfausbildung, mit Fugensteg zur Bildung einer Fugenkammer in Einzellängen 1,01 m liefern und unter Berücksichtigung der Anwendungs-und Verarbeitungshinweise des Herstellers fachgerecht einbauen. angebotenes Fabrikat: '.....'	10 m	EP	GP
01.17	Fugenverschluss, innen, Silikon Fugenverschluß in Innenräumen, an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen sowie an Türbekleidungen, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen mit Dichtschnur. Fugenbreite: 6-8 mm i.M., Fugendichtmasse: Silikon Fugenfarbe: passend zum Fliesenbelag, nach Angabe Architekt	185 m	EP	GP
01.18	Schutzabdeckung Bodenfläche herstellen Begehbare Schutzabdeckung der Bodenfläche zum Schutz des Fliesenbelags als Abdeckung aus Hartfaserplatten, Dicke 5 mm, herstellen und beseitigen Einbauorte: Räume mit Fliesenbelag	122 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten		
01	Titel	Bodenfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Titel 01				
			Bodenfliesen, Netto:	
02 Titel Wandfliesen				
02.1	Grundierung Wand			
Aufbringen einer schnell trocknenden Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrich, Putz, Trockenbaustoffe) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems. Grundierung trocknen lassen.				
Mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm.				
Einbauort: sämtliche gefliesten Wandflächen in WC-, Sanitärräumen, Umkleide, Lager und Küche				
angebotenes Fabrikat: '.....'				
Einbauort: WC- und Sanitärräume, Küche				
			156 m²	EP GP
02.2	Verbundabdichtung Wand W1-I			
Wandflächen mit rissüberbrückender mineralischer Dichtungsschlämme in zwei Arbeitsgängen gemäß DIN 18534-1/3 und ZDB Merkblatt "Verbundabdichtungen" im Spachtel- oder Spritzverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen.				
Gesamttrockenschichtdicke mind. 2 mm.				
Wassereinwirkungsklasse gem. DIN 18534-1: W1-I (mäßig)				
Untergrund:				
auf Wand, KS-Mauerwerk verputzt bzw. Vorsatzschale mit Zementbauplatte, Untergrund senkrecht				
Wassereinwirkungsklasse gem. DIN 18534-1: W1-I (mäßig)				
Einbauort: WC- und Sanitärräume Kinder im Bereich Waschbecken bis h=1,40 m, in Duschen höher				
angebotenes Fabrikat: '.....'				
			111 m²	EP GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten		
02	Titel	Wandfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.3	Verbundabdichtung Wand W2-I Wandflächen mit rissüberbrückender mineralischer Dichtungsschlämme in zwei Arbeitsgängen gemäß DIN 18534-1/3 und ZDB Merkblatt "Verbundabdichtungen" im Spachtel- oder Spritzverfahren beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamttrockenschichtdicke mind. 2 mm. Wassereinwirkungsklasse gem. DIN 18534-1: W2-I (hoch) Untergrund: KS-Mauerwerk verputzt bzw. Vorsatzschale mit Zementbauplatte Einbauort: Küche, bis h=2,10 m angebotenes Fabrikat: '.....'	45 m²	EP	GP
02.4	Dichtband Wand/Wand Hochelastisches, gewebebeschichtetes Sicherheitsdichtband in Wandecken. Wandecken mit Verbundabdichtungsmaterial fixieren und vollständig überdecken. Stöße überlappend ausführen. Angebotenes Produkt: '.....'	35 m	EP	GP
02.5	Verlegen Wandfliesen 10/10 einschl. Verfugen <u>Wandfliese</u> Farbton: türkis mittel NCS S2020 B30G o.ä. nach Bemusterung Material: Steinzeug Fliesendicke: 6,5 mm Nennformat Fliesen: 100x100 mm Oberfläche glasiert Fugenfarbe hellgrau, Bemusterung und Freigabe durch AG/AR Verlegen der Wandfliesen im Dünnbett gemäß DIN 18157 mit hydraulisch erhärtendem, staubreduzierten, hochergiebigem und flexiblem Dünnbettmörtel, C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002. Fliesenflächen mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel mit wasser- und schmutzabweisenden Eigenschaften verfugen. CG2 WA gemäß DIN EN 13888. - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten		
02	Titel	Wandfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Fugenbreite 2 mm, Fugenfarbe nach Bemusterung und Freigabe durch AG Mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm.</p> <p><u>Untergrund:</u></p> <p>2x12,5mm GKFi/GKBi Bekleidung bzw. Kalkzementputz auf KS-Mauerwerk</p> <p>Angebotenes Produkt Kleber: '.....'</p> <p>Angebotenes Produkt Fugenmörtel: '.....'</p> <p>angebotenes Produkt Fliesen: '.....'</p> <p>Die Fläche verteilt sich auf 8 Räume unterschiedlicher Größe, siehe hierzu auch dem LV beigefügte Detailpläne. Flächen unter 5m² sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Einbauort: sämtliche WC- / Sanitärräume</p>			Übertrag:
		111 m²	EP	GP
02.6	<p>Verlegen Wandfliesen 25/25 einschl. Verfugen, Küche</p> <p>Wie Position 02.5 (Seite 19) jedoch: Farbton: weiß NCS S1000-N o.ä. nach Bemusterung Nennformat Fliesen: 250x250 mm</p> <p>Einbauort: 1.20 Küche</p>			
		45 m²	EP	GP
02.7	<p>Verlegen Wandfliesen, Stirnseiten</p> <p>Wie Position 02.5 (Seite 19) jedoch: Ausführung an Stirnseiten bzw. (Fenster-)Laibungen. Breite der Stirnseite/Laibung bis ca. 25 cm Die Abrechnung erfolgt nach laufendem Meter.</p>			
		6 m	EP	GP
02.8	<p>Eckschutzprofil Edelstahl</p> <p>Eckschutzschiene, mit Anker, in Fliesenbelag an Außenecken liefern und verlegen. Abmessung/Höhe abgestimmt auf Fliesendicke. Material: Edelstahl</p>			
		11,5 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten		
02	Titel	Wandfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.9	Ansetzen von Sockelfliesen aus Wandfliesen			
<u>Sockelfliesen</u>				
Sockelfliesen H= 10 cm aus Wandfliesen der Position 02.5 (10 x 10 cm Fliesen in Sanitärräumen)				
Ansetzen der Sockelfliesen im Dünnbett gemäß DIN 18157 mit hydraulisch erhärtendem, staubreduzierten, hochergiebigem und flexiblem Dünnbettmörtel, C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002.				
Fliesenflächen mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Fugenmörtel mit wasser- und schmutzabweisenden Eigenschaften verfugen. CG2 WA gemäß DIN EN 13888. Fugenbreite 2 mm, Fugenfarbe nach Bemusterung und Freigabe AG Mit Prüfzeugnis: GEV-Emicode EC 1/sehr emissionsarm.				
Inkl. vorbehandeln des Untergrunds, abgestimmt auf den jeweiligen Untergrund				
<u>Untergrund</u> KS-Planstein Mauerwerk Montagewände doppelt beplankt mit Gipsbauplatten				
Einbauort: Bereiche ohne Wandfliesen				
		43 m	EP	GP
02.10	Löcher/Bohrungen in Fliesen herstellen			
Löcher im Fliesenbelag herstellen für die Durchführung Sanitäranschlüsse. Durchmesser 50 mm bis 150 mm.				
		150 St	EP	GP
02.11	Abdichtungsanschluss an Rohrdurchdringung			
An Rohrdurchdringungen hochelastische, gewebebeschichtete Dichtmanschette (Lochdurchmesser 1/2") über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst, anschließend mit Abdichtungsmaterial				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten		
02	Titel	Wandfliesen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	fixieren. Vor der Endinstallation der Armaturen Fugen zwischen Belag und Rohrdurchführung mit elastischem, fungizid und fungistatisch eingestelltem Fugenfüllstoff ausspritzen. An Unterputz Duscharmaturen (Mischer) ist die Verbundabdichtung unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe anzuschließen.			Übertrag:
		150 St	EP	GP
02.12	Revisionstür 10x10 Revisionstür liefern und gemäß Fliesenplan belegen, inkl. flächenbündiger Beplankung und Verspachtelung der Revisionstür, sowie Zuschnitt und Verfugung der Fliesen. Einbau der Klappe in Wandbekleidung bzw. Vorsatzschale, Klappe ohne sichtbaren Verschluss, Einbau- und Klapprahmen aus Aluminium, mit Schnappverschluss, geeignet für Fliesenbelag, für Montagewand Brandschutz: F0 Untergrund: Vorsatzschale Plattendicke: 2x 12,5 mm Klappengröße: 10x10 cm			
		6 St	EP	GP
02.13	Revisionstür 30x30 Revisionstür liefern und gemäß Fliesenplan belegen, inkl. flächenbündiger Beplankung und Verspachtelung der Revisionstür, sowie Zuschnitt und Verfugung der Fliesen. Einbau der Klappe in Wandbekleidung bzw. Vorsatzschale, Klappe ohne sichtbaren Verschluss, Einbau- und Klapprahmen aus Aluminium, mit Schnappverschluss, geeignet für Fliesenbelag, für Montagewand Brandschutz: F0 Untergrund: Vorsatzschale Plattendicke: 2x 12,5 mm Klappengröße: 30x30cm			
		2 St	EP	GP
Summe Titel 02		Wandfliesen, Netto:		
03	Titel Spiegel			
	Ausführung Spiegelarbeiten Die Spiegel in den WC-Bereichen werden bündig mit der Fliesenbekleidung ausgeführt. Alle Seiten der auszuführenden Spiegel werden geschliffen.			
		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten		
03	Titel	Spiegel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.1	<p>Spiegel Abmessung bxh 1100 x 400 mm</p> <p>Spiegel aus Sicherheitsglas ESG, d= 4 mm, rahmenlos, alle Kanten geschliffen, Befestigung durch vollflächige Klebung einschl. Abdichten der Anschlussfugen mit elastisch bleibendem Dichtstoff, im Innenbereich, Farbton wie Fliesenfuge Gesamtstärke: bündig mit Fliesen Abmessung: ca. 1100x400 mm (0,44 m²)</p> <p>Die genauen Abmessungen sind dem vom Architekten freigegebenen Verlegeplan zu entnehmen.</p> <p>Einbauort: Räume 1.2; 1.17; 2.4; 2.15</p>	4 St	EP	GP
03.2	<p>Spiegel Abmessung bxh 600 x 1000 mm</p> <p>Wie Position 03.1 jedoch: Abmessung: ca. 600x1000 mm (0,60 m²)</p> <p>Die genauen Abmessungen sind dem vom Architekten freigegebenen Verlegeplan zu entnehmen.</p> <p>Einbauort: 1.19; 1.24; 2.16; 2.18</p>	4 St	EP	GP
Summe Titel 03		Spiegel, Netto:		
04 Titel sonstige Arbeiten				
04.1	<p>Dokumentation</p> <p>Nach Aushärtung der Verbundabdichtung W3-I ist diese stichprobenartig auf die geforderten Mindest-Schichtdicken zu überprüfen. Die Auswahl der Prüfstellen erfolgt durch den AG, die Prüfdurchführung erfolgt im Beisein des AG. Die Prüfung ist entsprechend zu protokollieren, Prüfprotokoll dem AG übergeben. Nach Prüfung sind die Punkte mit Abdichtungsmaterial überlappend in zwei Aufträgen zu überarbeiten.</p>	1 psch	GP	
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten		
04	Titel	sonstige Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.2	Stundensatz Vorarbeiter, Fliesenarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie ausdrücklich angeordnet oder genehmigt sind und mit ordnungsgemäß nach Maßgabe des §15 VOB/B hergestellten und vorgelegten Stundenlohnnachweisen belegt werden. Stundensatz: Vorarbeiter	5 h	EP	GP
04.3	Stundensatz Facharbeiter, Fliesenarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie ausdrücklich angeordnet oder genehmigt sind und mit ordnungsgemäß nach Maßgabe des §15 VOB/B hergestellten und vorgelegten Stundenlohnnachweisen belegt werden. Stundensatz: Facharbeiter	5 h	EP	GP
04.4	Stundensatz Helfer, Fliesenarbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie ausdrücklich angeordnet oder genehmigt sind und mit ordnungsgemäß nach Maßgabe des §15 VOB/B hergestellten und vorgelegten Stundenlohnnachweisen belegt werden. Stundensatz: Helfer	5 h	EP	GP
Summe Titel 04		sonstige Arbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Gesamtprojekt (KEBG)

09	LV	Fliesenarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Bodenfliesen	12
02	Titel	Wandfliesen	18
03	Titel	Spiegel	22
04	Titel	sonstige Arbeiten	23
Summe LV 09 Fliesenarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				